



Fair ist mehr als ein gutes Gefühl.

FAIR GEWINNT IMMER!

Wer ist die Jury?

Sie setzt sich zusammen aus Fairness-Experten namhafter Organisationen und Institutionen aus Deutschland. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutscher Städtetag, Deutsches Institut für Urbanistik, Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern, Forum Fairer Handel, Karstadt Warenhaus GmbH, Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Kirchen in Mitteldeutschland, Stadt Dortmund, TransFair e.V., Verbraucher Initiative.

Was gibt's zu gewinnen?

Da beim Fairen Handel im Grunde genommen alle nur gewinnen können, werden zunächst einmal alle Kommunen, die in die Endausscheidung kommen, nach Dortmund in die „Faire Hauptstadt 2007“ eingeladen. Im Rahmen der „Fairen Woche“ (17.- 30.09.2007) werden dort am 19. September 2007 die Preise verliehen. Neben Preisgeldern im Wert von 10.000 Euro für die ersten drei Gewinner gibt es für kleinere Projekte interessante Sonderpreise. Die Gewinnerkommune erhält unser eigens entwickeltes Gütesiegel als „Faire Hauptstadt 2007“, das sie für ihre Marketingaktivitäten nutzen kann. Und damit auch alle Welt weiß, was für engagierte Fair Players wir haben - sorgen wir mit unserer bundesweiten Medienarbeit für Gesprächsstoff.

Wann ist der Einsendeschluss?

Am besten verlieren Sie keine Zeit!

Wir erwarten Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen bis zum **16. Juli 2007.**

Wohin schicken Sie Ihre Unterlagen?

Ihre Kontaktadresse:

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/InWent gGmbH
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

Viel
Glück

Ihr Ansprechpartner:

 Michael Marwede

Fon: 0228/ 4460-1632

Fax: 0228/ 4460-1601

E-Mail: info@service-eine-welt.de

Internet: www.service-eine-welt.de

inWent

Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Finanziell gefördert und unterstützt durch:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



DORTMUND

Bundesweiter Wettbewerb
für Städte und Gemeinden

Hauptstadt



des Fairen Handels 2007

Mitmachen und gewinnen!



Wettbewerb: Werden Sie



„Hauptstadt des Fairen Handels 2007“

Guten Tag,

mehr als ein Drittel der Deutschen kennen Fairen Handel und halten ihn für wichtig, aber nur 6% kaufen laut Emnid-Studie die Produkte mit dem TransFair-Qualitätssiegel. Dies liegt daran, dass sie nicht genug darüber wissen oder diese Produkte nicht überall zu kaufen sind. Wir von der „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ möchten mit diesem Wettbewerb interessante, lokale Initiativen überregional bekannt machen, die den Fairen Handel nach vorne bringen. Die besten werden prämiert. Mit den Beispielen möchten wir natürlich auch andere begeistern und Laune machen, in ihren Kommunen für mehr Fairness beim Konsum gegen Armut aktiv zu werden!

„Wir müssen unsere Weltwirtschaftsordnung sozialer und gerechter machen.“

Fair Trade ist dafür eine großartige und erfolgreiche Sache! Dafür brauchen wir Botschafterinnen und Botschafter....“

Heidmarie Wieczorek-Zeul, bei der Preisverleihung Faire Hauptstadt 2005

Wer kann mitmachen?

Um Hauptstadt des Fairen Handels zu werden, muss man nicht groß sein. Was zählt, sind großartige Ideen und Taten, die die Welt nachhaltig fair-ändern und zu einem besseren Miteinander führen. Alle Städte und Gemeinden, in denen Fairer Handel praktiziert wird, sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Wer wird „Hauptstadt des Fairen Handels“ 2007 ?

Mit diesem Flyer präsentieren wir bereits die dritte Ausgabe unseres bundesweiten Wettbewerbs. Wir - das ist die „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ als Ihr Partner und tatkräftiger Unterstützer von Entwicklungszusammenarbeit zwischen Kommunen. Als wir 2003 unseren Wettbewerb starteten, war dies eine Premiere, um den Fairen Handel bekannter zu machen. Die Stadt Dortmund gewann zwei Mal in Folge den Titel. Dort werden die Wettbewerbsteilnehmer 2007 im Rahmen der „Fairen Woche“ empfangen. Allen Beteiligten liegt ebenso wie der Schirmherrin, Bundesministerin Heidmarie Wieczorek-Zeul, am Herzen, noch mehr Fair-Players zu gewinnen. Sind Sie dabei?



„Wie wirkungsvoll diese Auszeichnung ist, konnten wir in Dortmund eindrucksvoll erleben: In unserem Netzwerk für den Fairen Handel mischen heute doppelt so viele Akteure mit wie vor vier Jahren. Der Titel hat für die unterschiedlichen Akteure einen enormen Motivationsschub bedeutet und eine Ehrung auf höchstem Niveau ist letztlich ehrenamtliche, unermüdliche Arbeit.“

Ulrich Sierau, Stadtdirektor Dortmund

Was kann eingereicht werden?

Ihr Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Sie können einzelne Aktionen, ganze Projekte, aber auch längerfristige Maßnahmen einreichen. Wichtig ist bei allen: Ihre Aktivitäten müssen bis zum Einsendeschluss abgeschlossen oder bereits Praxis sein.

„Egal wie wenig Sie in Ihrer Kommune machen oder wie groß sie ist: Mit diesem Wettbewerb stärken Sie Ihre Stadt und werden an Größe gewinnen. Diese Chance sollten Sie sich nicht entgehen lassen!“

Dr. h.c. Herbert Schmalstieg, Oberbürgermeister der Stadt Hannover von 1972-2006



Welche Projekte haben sich bewährt?

Fair gehandelte Süßigkeiten beim Karnevals-Umzug, Fair kicken mit fair gehandeltem Fußball, faire Rosen zur Muttertagsaktion, der Fair-Stand beim Stadtfest, der Städte-Kaffee im Rathaus und bei allen städtischen Töchtern – es gibt viele – und noch bessere – Möglichkeiten, fair gehandelte Produkte ganz selbstverständlich in unseren Alltag einzubringen. Denn Fairer Handel ist Fairness beim Konsum.

Wie bewerben Sie sich?

Es ist ganz einfach. Füllen Sie pro Aktivität bzw. Projekt je einen Bewerbungsbogen aus. Sie finden ihn in den Unterlagen oder auf unserer Website unter www.service-eine-welt.de. Legen Sie bitte auch unbedingt anschauliches Material oder eine Dokumentation bei, damit wir uns ein Bild machen können.